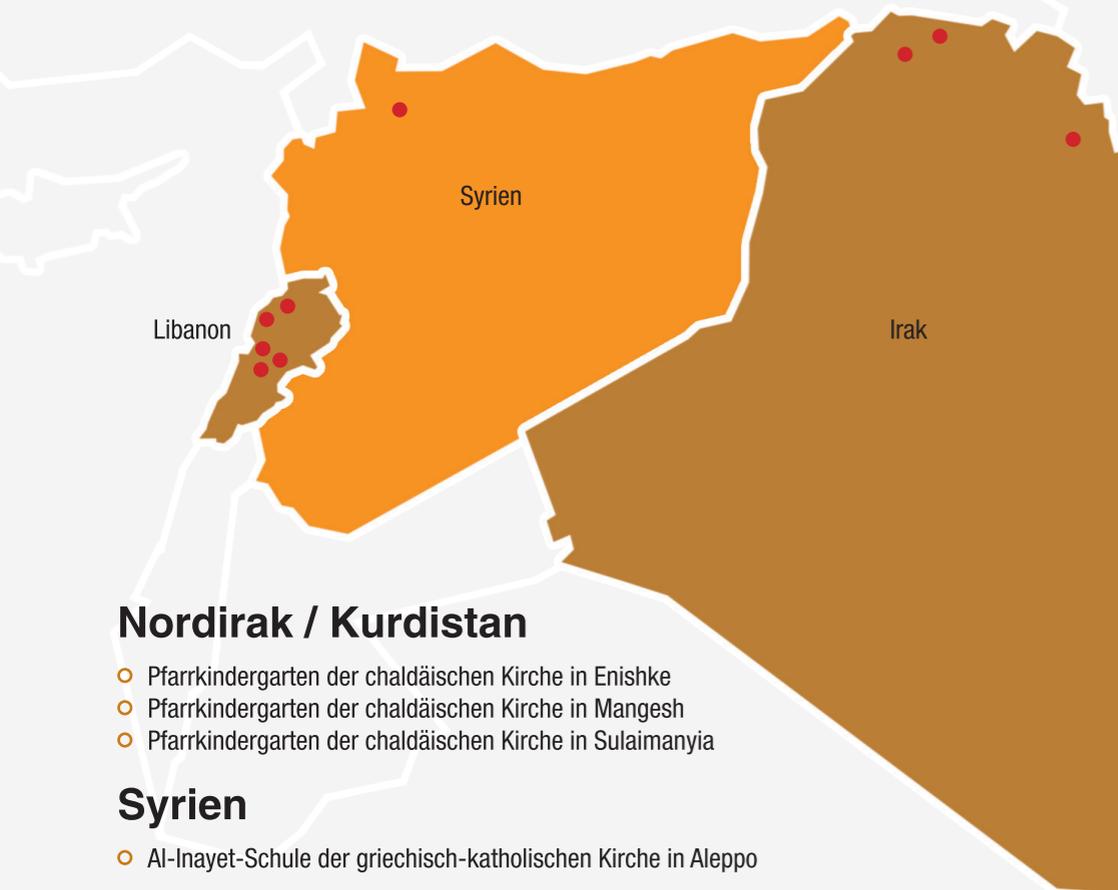


# Bildungsprojekte

Libanon | Syrien | Nordirak / Kurdistan



## Nordirak / Kurdistan

- Pfarrkindergarten der chaldäischen Kirche in Enishke
- Pfarrkindergarten der chaldäischen Kirche in Mangesh
- Pfarrkindergarten der chaldäischen Kirche in Sulaimanyia

## Syrien

- Al-Inayet-Schule der griechisch-katholischen Kirche in Aleppo

## Libanon

- Schule der Karmeliten in Kobayat
- Schule der Schwestern vom Guten Hirten in Hammana
- Schule der Barmherzigen Schwestern vom Hl. Vinzenz v. Paul in Zghorta
- Schule und Internat St. Vinzenz der Barmherzigen Schwestern von Besançon in Baskinta
- Schule und Internat St. Josef der Barmherzigen Schwestern vom Hl. Vinzenz v. Paul in Ajeltoun



## Ihre Unterstützungsmöglichkeit

- **Bildungspatenschaften**  
(€ 30,- / Monat, um Kindern aus bedürftigen Familien den Schulbesuch zu ermöglichen)
- **Dauerauftrag in beliebiger Höhe**  
für die Aktion „Hilfe für Kinder - Investition in die Zukunft“  
(die Mittel werden jeweils dort verwendet, wo gerade der dringendste Bedarf herrscht)
- **Einmalige Spende**  
für die Aktion „Hilfe für Kinder - Investition in die Zukunft“

**DANKE!**



### Unsere Adresse:

Hilfswerk Initiative Christlicher Orient  
Friedensplatz 2, 4020 Linz

Tel.: +43 732 77 31 48  
E-Mail: [office@christlicher-orient.at](mailto:office@christlicher-orient.at)  
Web: [www.christlicher-orient.at](http://www.christlicher-orient.at)

### Unsere Bankverbindung:

Hilfswerk Initiative Christlicher Orient  
Aktion „Hilfe für Kinder - Investition in die Zukunft“  
Hypo Oberösterreich  
IBAN: **AT42 5400 0000 0045 4546**  
BIC: OBLAAT2L

Spenden sind steuerlich absetzbar unter der Nummer SO 1356. Geben Sie uns dazu Ihr Geburtsdatum und Ihren vollständigen Namen bekannt. Senden Sie uns eine E-Mail oder nehmen Sie telefonisch Kontakt mit uns auf.



Initiative  
Christlicher  
Orient

Hilfe für Kinder...



...die beste  
Investition  
in die Zukunft!

## Hilfe für Kinder

ICO will im Rahmen der Initiative „Hilfe für Kinder – Investition in die Zukunft“ Kindergärten, Schulen und Internate verschiedener kirchlicher Partner durch diverse Kleinprojekte bei dringend nötigen Reparaturen oder beim Ankauf von pädagogischem Material unterstützen.

Durch Bildungspatenschaften soll Kindern aus sozial bedürftigen Familien der Schulbesuch ermöglicht werden.

Aufgrund der jahrelangen Konflikte im Nahen Osten, der gewaltigen Belastung durch die enorme Zahl der Flüchtlinge in der Region, der instabilen politischen Lage und der schlechten wirtschaftlichen Situation, sind viele Einrichtungen unserer engagierten Projektpartner mit

gewaltigen Herausforderungen und Problemen konfrontiert.

Traditionell legen christliche Familien großen Wert auf eine gute Ausbildung ihrer Kinder und öffentliche Schulen haben gewöhnlich eine schlechte Reputation, weshalb die zahlreichen gut geführten Ordensschulen in diesen Ländern schon immer von großer Bedeutung gewesen sind. Doch diesen fällt es immer schwerer, diese wichtige Rolle auch weiterhin wahrzunehmen.

In Ländern mit staatlichen Subventionen für Schulen, werden diese gewöhnlich erst mit enormer Verspätung ausbezahlt, während gleichzeitig die Gehälter der Lehrer zeitgerecht bezahlt werden müssen. Diese Kosten können jedoch unmöglich den verarmten Familien aufgebürdet werden, die ohnehin nur mit Mühe über die Runden kommen. Viele Kinder aus bedürftigen Familien sind deshalb auf Hilfe angewiesen.

**Die wirtschaftliche Lage im Nahen Osten ist überaus schlecht. Unzählige Firmen und Geschäfte sind der Pandemie zum Opfer gefallen, was zur Verarmung vieler Familien führte. Diese können sich vielfach die Schulgebühren ihrer Kinder nicht mehr leisten!**

**Viele Ordensschulen kämpfen ums Überleben.**

In praktisch jeder kirchlichen Einrichtung gibt es inzwischen viele Kinder, die nur einen (oft geringen) Teil des Schulgeldes zahlen können oder sogar gar nichts. Die Gebäude müssen jedoch erhalten und die Lehrer bezahlt werden. Besonders problematisch wird es spätestens dann, wenn dringende Reparaturen oder neue Anschaffungen anstehen, da dann die dafür nötigen Mittel fehlen.

Aufgrund steigender Kosten auf der einen und sinkender Einnahmen auf der anderen Seite geraten diese Einrichtungen somit unter immer größeren Druck. Unterstützung von außen ist deshalb überaus wichtig, damit nicht nur die Kinder der Oberschicht, sondern auch jene aus bedürftigen Familien (wie etwa auch Flüchtlings- oder Migrantenkinder) in den Genuss einer guten Ausbildung kommen können, um so für die Herausforderungen der Zukunft gewappnet zu sein. **Kinder sind die Zukunft eines jeden Landes und die Hilfe für Kinder ist die beste Investition in die Zukunft einer Gesellschaft.**

„Kirche will den leidenden Mitchristen nahe sein, mit unserer Zuneigung, unserem Gebet und auch unserem Weinen.“

Papst Franziskus

## Wer wir sind

Wir, die Initiative Christlicher Orient (kurz ICO), sind ein von der österreichischen katholischen Bischofskonferenz und von staatlicher Seite anerkannter Verein zur Förderung der Information über die Christen im Orient und zu deren Unterstützung. Die Säulen unserer Arbeit sind informieren – besuchen – helfen.

Schwerpunktländer bzw. -regionen unserer Arbeit sind der Libanon, der Nordirak, Palästina (Aktion „Licht für Bethlehem“) und Syrien.



Schule der Schwestern vom Guten Hirten in Hammana / Libanon

Unsere Adresse:

Hilfswerk Initiative Christlicher Orient  
Friedensplatz 2, 4020 Linz  
Tel.: +43 732 77 31 48  
E-Mail: [office@christlicher-orient.at](mailto:office@christlicher-orient.at)  
Web: [www.christlicher-orient.at](http://www.christlicher-orient.at)

Unsere Bankverbindung:

Hilfswerk Initiative Christlicher Orient  
Hypo Oberösterreich  
IBAN: AT42 5400 0000 0045 4546  
BIC: OBLAAT2L

Hilfe für Kinder

Hilfswerk Initiative Christlicher Orient  
AT425400000000454546  
OBLAAT2L

Hilfswerk Initiative Christlicher Orient  
AT42 5400 0000 0045 4546  
OBLAAT2L